

Science to go – Information und Glaubwürdigkeit

Der Wissenschaftsjournalismus und das Informationsverhalten verändern sich rasant: In den Online-Medien entstehen ständig neue Formate mit einer unüberschaubaren Menge von Informationen. Themen wie Klimawandel, Alzheimer und Energiewende durchdringen immer stärker alle Lebensbereiche in unserer Gesellschaft. In komplexen Themenfeldern, in denen mitunter hochspezialisiertes Wissen nötig ist, stehen die Kommunikatoren von Wissenschaft vor der Aufgabe, Themen für ihre Zielgruppen nicht nur zu recherchieren, sondern auch einzuordnen und zu bewerten.

Der Workshop „Science to go“ findet vom 23. bis 24. März 2017 statt und steht Wissenschafts-, Lokal- und freien Journalisten ebenso offen wie Volontären von Redaktionen, Studierenden einschlägiger Studiengänge und Journalistenschulen etc. Das Angebot richtet sich insbesondere an angehende Journalisten und Young Professionals, die nicht ausschließlich Wissenschaftsthemen bearbeiten, sondern beispielsweise als Lokaljournalisten ein breites Themenspektrum kompetent abdecken müssen.

Der Workshop will unter anderem eine Diskussion über Fragen der wissenschaftlichen und journalistischen Ethik und Glaubwürdigkeit anstoßen und den Austausch über Trends in der Wissenschaftskommunikation ermöglichen.

Der Workshop findet im Haus Overbach in Jülich-Barmen statt. Anmelde-schluss ist der **1. März**. Kontakt: Science College Overbach, Herr Rusbeh Nawab, Tel.: 02461/930611, rusbeh.nawab@overbach.de.

■ www.overbach.de

Fulbright-Doktorandenstipendien für USA

Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Stiftung bietet Stipendien für vier- bis neunmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen.

Bewerbungstermin: **15. März 2017** für einen Aufenthalt ab Oktober 2017.

■ www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnenund-hochschullehrerinnen/doktorandenprogramm

Fast Track für Wissenschaftlerinnen – Karriere in der Wissenschaft

Fast Track, das Intensivtraining der Robert Bosch Stiftung, bietet zwanzig exzellenten Postdoktorandinnen, die eine Karriere in der universitären oder außeruniversitären Forschung anstreben, eine individuell zugeschnittene Förderung mit mehrtägigen Kompaktseminaren: Erfolgreich präsentieren im Wissenschaftsbetrieb / Sicher bewerben, durchsetzen und verhandeln / Wirksame Führung im Wissenschaftsbetrieb / Professioneller Umgang mit Medien.

Das Programm wird abgerundet durch vielfältige Vernetzungsangebote. Das nächste Programm beginnt im Herbst 2017. Bewerbungen sind bis **12. Februar 2017** möglich.

■ www.bosch-stiftung.de/fasttrack

Physik Journal Newsletter

Online-Meldungen der Redaktion, Neuigkeiten aus der DPG, TV-Tipps und mehr finden Sie in unserem Newsletter.

Sie möchten ihn erhalten?
Hinterlegen Sie Ihre E-Mail-Adresse und bestellen Sie den Newsletter unter:

www.dpg-physik.de/mitgliedschaft/aenderung.html

Physik Journal Newsletter

Newsletter 25/2016

Sehr geehrte Frau Liselotte Müller,

der Wissens- und Technologietransfer zwischen Universitäten und Forschungsinstituten einerseits und Industrie andererseits wird immer wichtiger. Daher fordert das BMBF, diesen Transfer als drittes Standbein neben Forschung und Lehre zu etablieren. Zu diesem Thema veranstaltet die DPG im Januar einen Workshop.

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr Physik Journal Team

Physik Journal Nachrichten

Röntgenblitze im Wald
Am Paul-Scherrer-Institut wurde der Freie-Elektronen-Laser SwissFEL eingeweiht. [Mehr](#)

Planlos zum Brexit?
Ein halbes Jahr nach der Volksabstimmung zum EU-Austritt Großbritanniens gibt es viele Versprechen und Forderungen, aber noch keine Strategie – auch nicht für die Wissenschaft. [Mehr](#)

Ein Tag für die Gleichstellung!
Beim „Gender in Physics Day“ am 12. Januar 2017 bei DESY steht das Thema Gleichstellung im Mittelpunkt von Vorträgen und Workshops. [Mehr](#)

Neugierig? WILEY-VCH

Buchrezension

Ich war noch niemals auf Saturn
Wie wäre es statt New York, Mallorca oder Schwarzwald mal mit Urlaub in den ferneren Ecken unseres Universums? In „Ich war noch niemals auf Saturn“ ist ein Stopp auf den Jupiter-Monden ebenso wenig ein Problem wie eine Expedition ins Zentrum unserer Milchstraße... [Mehr](#)

Aus der Forschung

Geisterbilder mit Heliumatomen
Neues Abbildungsverfahren nutzt atomare Korrelationen.

Produkte des Monats

Turbomolekularpumpen für jeden Vakuumbedarf

Laser für die Nanomesstechnik

Kompakte, sehr schnelle Kameras

Cx Serie: Kompakte & Flexible Objektive mit Festbrennweite

Stellenanzeigen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Universität Osnabrück
Fachbereich Physik

Physiker / in / Ingenieurwissenschaftler / in
Bewerbestell für